

Enertour: Fachexkursionen zu KlimaHäusern

Ort und Datum:	Bozen, 26 – 28 Januar 2017
Technische Führung:	Planer der jeweiligen Gebäude
Transport:	Gemeinsame Busfahrt; Start und Rückkehr: Messeplatz Bozen
Sprache:	Die Führungen werden in italienischer Sprache durchgeführt
Kosten pro Tour:	45 € inklusive technische Präsentation von 2 Gebäuden; technisches Infomaterial; Fragerunde vor Ort zur Vertiefung; Busfahrt und Eintrittskarte für die Messe max. 22 Teilnehmer pro Tour!

Donnerstag 26.01.2017

enertour 1	Baustellenführung KlimaHaus-Wohngebäude Uhrzeit: 8:50 – 13:15
enertour 2	Energieeffizienz und Wohnkomfort im Geschosswohnungsbau Uhrzeit: 13:50 – 17:30
enertour 3	Wohnkomfort und Neuerungen bei der traditionellen Zertifizierung: CasaClima Nature und CasaClima R Zertifikate im Vergleich Uhrzeit: 13.50 – 18.00
enertour 4	Innovative Strategien für die energetische Sanierung von Wohngebäuden Uhrzeit: 14.20 – 18.15

Freitag 27.01.2017

enertour 5	Architecture, Energy & Design Uhrzeit: 8.20 – 16.45
enertour 6	Leben im KlimaHaus: Erfahrungsbilanz nach 10 Jahren Uhrzeit: 8:20 – 13:30
enertour 7	Baustellenführung KlimaHaus-Wohngebäude Uhrzeit: 8.50 – 13.15
enertour 8	Holz und Design für einen hohen Wohnkomfort Uhrzeit: 13.50 – 18.45
enertour 9	School Buildings Tour: Architektur und Pädagogik im Dialog Uhrzeit: 13.50 – 18.30

Samstag 28.01.2017

enertour 10	Mountain, Architecture & Design Uhrzeit: 8:20 – 13.30
enertour 11	Werkzeuge für die energetische und gestalterische Aufwertung von Gebäuden Uhrzeit: 8.20 – 13.45

Online-Anmeldung: www.klimahouse.it

Für Fragen zur Anmeldung und Bezahlung:

Messe Bozen
 Tel: 0471 516000 | E-Mail: info@fierabolzano.it
www.klimahouse.it

Für Fragen zum Inhalt der Exkursionen:

IDM Südtirol – Alto Adige | enertour
 Tel: 0471 094 217 | E-mail: enertour@idm-suedtirol.com
www.enertour.bz.it

Donnerstag 26.01.2017 – VORMITTAG

enertour 1	Baustellenführung KlimaHaus-Wohngebäude¹ Uhrzeit: 8.50 – 13.15
	<p>Mehrfamiliengebäude WOBI in Klausen Bauherr: WOBI (RUP: Arch. Domenico Russo) Planer: Arch. Stefan Gamper Technische Daten: Baubeginn 2015, Abschluss der Arbeiten 2016; Zertifizierung KlimaHaus B beantragt; 15 Wohnungen, 990 m² Wohnfläche; Anschluss an Fernheizwerk. Kellergeschoss in wasserundurchlässigem Beton ausgeführt; darüber liegende Tragstruktur aus Stahlbetonstützen und -decken, selbsttragende Außenwände aus Dämmziegeln mit 20 cm Wärmedämmung aus Steinwolle; hocheffiziente Holz-Aluminium-Fenster; traditionelle Dachkonstruktion aus Brettschichtholz mit Dachdeckung aus Betonsteinen; hinterlüftete Fassade mit vorgesetzten HPL Paneelen. Führung: Arch. Domenico Russo, WOBI Bozen</p>
	<p>Haus Hafner in Andrian Bauherr: EFH-Hafner-Hölzl Planer: Arch. Michael Tribus - Studio Michael Tribus Architecture, Lana Technische Daten: Baubeginn 2016; Abschluss der Arbeiten 2017; Zertifizierung KlimaHaus A oder Gold beantragt; eine Wohnung; Kellergeschoss und zwei Vollgeschosse, kein Unterdach. Nutzung erneuerbarer Energien: Wärmepumpe und Photovoltaikanlage für NZEB. Führung: Arch. Michael Tribus</p>

¹ Es müssen Sicherheitsschuhe für die Baustelle mitgebracht werden. Schutzhelme werden zur Verfügung gestellt.

Donnerstag 26.01.2017 – NACHMITTAG

enertour 2	Energieeffizienz und Wohnkomfort im Geschosswohnungsbau² Uhrzeit: 13.50 – 17.30
	<p>Mehrfamiliengebäude Aurum in Auer Bauherr: Aurum Genossenschaft - Arche KVV General planner: Studio Solarraum, Bolzano Arbeiten Erdwärme: Weishaupt GmbH Technische Daten: 14 Wohnungen, ca. 1300 m² Wohnfläche; KlimaHaus A; Bauweise: Stützen und Decken in Betonbauweise, Außenwände in Ziegelbauweise, Trennwände innen Trockenbauweise; Wärmedämmung 20 cm Hanf; vertikale Erdwärmesonden mit Wärmepumpe für Heizung, Warmwasserproduktion, Kühlung in free cooling; Lüftungsanlage semidezentralisiert; Photovoltaikanlage für den Verbrauch der Wärmepumpe; großes Augenmerk auf Akustik; 360°-Nachhaltigkeit! Führung: Ing. Oscar Stuffer, Solarraum</p>
	<p>Mehrfamiliengebäude Toggenburg in Laifers Bauherr: Asia, Nuvola, Orchidea, Soleluna, Soreghina Genossenschaften Planer: Studio Condotta (Arch. Alessio Condotta und Arch. Laura Piffer) mit Arch. Fabio Giovanelli Technische Daten: Abschluss der Arbeiten 2017; 52 Wohnungen in 3 Wohnhäusern, ca. 4600 m² Wohnfläche; KlimaHaus A; Bauweise: Stützen und Decken in Betonbauweise, Außenwände in Ziegelbauweise; 14 cm Polyurethandämmung, Trennwände zwischen den Wohnungen aus zweischaligem Mauerwerk mit Schalldämmung; Balkone in Vollmauerwerk mit eingesetzten Brüstungselementen aus Glas und Terrassen. Führung: Arch. Alessio Condotta</p>

²In Zusammenarbeit mit der IDM-Arbeitsgruppe "Indoor Environmental Quality (IEQ)"

Donnerstag 26.01.2017 – NACHMITTAG

Renertour 3

Wohnkomfort und Neuerungen bei der traditionellen Zertifizierung: CasaClima Nature und CasaClima R Zertifikate im Vergleich

Uhrzeit: 13.50 – 18.00



Mehrfamiliengebäude Höller in Terlan

Bauherr: Fam Höller

Planer: Arch. Johann Vonmetz, Terlan

Technische Daten: Abschluss der Arbeiten 2016; Zertifizierung KlimaHaus A Nature; 4 Wohnungen, Nettogeschossfläche 414 m²; Wärmepumpe, Niedertemperaturheizung, Flächenkühlung; Wohnraumlüftung.

Führung: Arch. Johann Vonmetz



Stadel Kohlerhof in Terlan

Bauherr: Fam Höller

Planer: Arch. Johann Vonmetz, Terlan

Technische Daten: Baujahr 2016; Zertifizierung KlimaHaus R; Nettogeschossfläche 358 m²; Brennwertkessel, Niedertemperaturheizung; zum Teil mit Wohnraumlüftung.

Führung: Arch. Johann Vonmetz

enertour 4

Innovative Strategien für die energetische Sanierung von Wohnhäusern

Uhrzeit: 14.20 – 18.15



Mehrfamiliengebäude WOBI in Bozen

Sinfonia ist ein von der EU teilfinanziertes Forschungsprojekt, das die Fassade von einigen Stadtvierteln in Bozen verändern wird. Das WOBI - Institut für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol und die Gemeinde Bozen werden einige Wohnsiedlungen sanieren und so den Primärenergieverbrauch bis zum 50% senken und den Anteil an erneuerbaren Energien um 20% erhöhen. Die Gebäude werden KlimaHaus zertifiziert werden. Innerhalb 2018 werden 420 Wohneinheiten des geförderten Wohnbaus mit einer Gesamtfläche von 36.500 Quadratmetern energieeffizient saniert.

Vorstellung eines Gebäudes in Umbauphase.

Führung: Planer und Mitarbeiter WOBI



Mehrfamiliengebäude Rottembuch in Bozen

Bauherr: Privat

Planer: Arch. Stefano Adami, Arch. Luca Marchesoni e Studio Planorama ZT


Technische Daten: Abschluss der Arbeiten 2012; ursprüngliches Gebäude erbaut in den 50er Jahren; KlimaHaus C; Aufstockung von 2 Geschossen unter Einbindung des bestehenden Dachgeschosses unter Ausnutzung des Kubaturbonus für insgesamt 770 m³. Energetische Sanierung des Mehrfamilienhauses mit Einbau eines außenliegenden Aufzugs und einer Kondensationsanlage.

Führung: Arch. Stefano Adami

Freitag 27.01.2017 – VORMITTAG

enertour 5	Architecture, Energy & Design Uhrzeit: 8.20 – 16.45
Einleitung zur Zertifizierung KlimaHotel <i>Referentin: Martina Demattio, KlimaHaus Agentur</i>	
	Hotel Edenselva in Wolkenstein in Gröden Bauherr: Roland Demetz Planer: Arch. Sarah Gasparotto und Arch. Paolo de Martin Technische Daten: Abschluss der Arbeiten im Dezember 2015; KlimaHaus A und KlimaHotel; Die für Schallschutz und Wohnkomfort relevanten konstruktiven Details wurden besonders sorgfältig geplant und ausgeführt. Führung: Planer und Mitarbeiter Ligno Alp
	Berghütte Oberholz in Obereggen Bozen³ Bauherr: Obereggen AG Planer: Arch. Peter Pichler und Arch. Pavol Mikolajcak Technische Daten: Neubau, Abschluss der Arbeiten 2016; Zertifizierung KlimaHaus A beantragt; die Baumasse wurde so kompakt wie möglich gehalten und ein Großteil der benötigten Kubatur wurde unterirdisch angelegt (1343 m ³); überbaute Fläche (Erdgeschoss und Obergeschoss) von 296 m ² ; Nutzung von Erdwärme mit Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage. Führung: Arch. Peter Pichler und Mitarbeiter LignoAlp
³ Bequeme und winterfeste Schuhe und Kleidung empfohlen. Der Preis beinhaltet Hin- und Retourfahrt im Panoramasessellift. Mittagessen bei der Berghütte Oberholz (nicht im Preis inbegriffen).	
enertour 6	Leben im KlimaHaus: Erfahrungsbilanz nach 10 Jahren Uhrzeit: 8:20 – 13:30
	Privathaus mit Büro in Kastelruth Planer: Arch. Barbara Wörndle, Ing. Oscar Stuffer (Studio Solarraum) Bauherr: Fam. Silbernagl Technische Daten: Wärmekennzahl: 10 kWh/m ² a, KlimaHaus GoldPlus; Holzbauweise; Baujahr: 2006; 5,5 Monate Bauzeit für das Gebäude und das darunterliegende Magazin; Nutzung von Erdwärme mit Wärmepumpe; Photovoltaikanlage; kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung. Gesamtenergieeffizienz: - 6 kg CO ₂ /(m ² a). Führung: Ing. Oscar Stuffer
	Haus Furgler in Bozen Planer: Arch. Barbara Wörndle, Ing. Oscar Stuffer (Studio Solarraum) Bauherr: Walter Furgler Technische Daten: KlimaHaus B; Wärmekennzahl: 39 kWh/m ² a; Baujahr 1956, energetische Sanierung 2008; der Energiebedarf für die Heizung wurde von ursprünglich 200 kWh/m ² a auf circa 40 kWh/m ² a gesenkt; Biomasseheizung und Solarthermie. Im Jahre 2016 wurde die kontrollierte Lüftung installiert. Gesamtenergieeffizienz: - 5 kg CO ₂ /(m ² a). Führung: Ing. Oscar Stuffer

Freitag 27.01.2017 – VORMITTAG

<p>enertour 7</p>	<p>Baustellenführung KlimaHaus-Wohngebäude ⁴ Uhrzeit: 8.50 – 13.15</p>
	<p>Mehrfamiliengebäude WOBI in Klausen Bauherr: WOBI (RUP: Arch. Domenico Russo) Planer: Arch. Stefan Gamper Technische Daten: Baubeginn 2015, Abschluss der Arbeiten 2016; Zertifizierung KlimaHaus B beantragt; 15 Wohnungen, 990 m² Wohnfläche; Anschluss an Fernheizwerk. Kellergeschoss in wasserundurchlässigem Beton ausgeführt; darüber liegende Tragstruktur aus Stahlbetonstützen und -decken, selbsttragende Außenwände aus Dämmziegeln mit 20 cm Wärmedämmung aus Steinwolle; hocheffiziente Holz-Aluminium-Fenster; traditionelle Dachkonstruktion aus Brettschichtholz mit Dachdeckung aus Betonsteinen; hinterlüftete Fassade mit vorgesetzten HPL Paneelen. Führung: Arch. Domenico Russo, WOBI Bozen</p>
	<p>Haus Hafner in Andrian Bauherr: EFH-Hafner-Hölzl Planer: Arch. Michael Tribus - Studio Michael Tribus Architecture, Lana Technische Daten: Baubeginn 2016; Abschluss der Arbeiten 2017; Zertifizierung KlimaHaus A oder Gold beantragt; eine Wohnung; Kellergeschoss und zwei Vollgeschosse, kein Unterdach. Nutzung erneuerbarer Energien: Wärmepumpe und Photovoltaikanlage für NZEB. Führung: Arch. Michael Tribus</p>

⁴ Es müssen Sicherheitsschuhe für die Baustelle mitgebracht werden. Schutzhelme werden zur Verfügung gestellt.

Freitag 27.01.2017 – NACHMITTAG

<p>enertour 8</p>	<p>Holz und Design für einen hohen Wohnkomfort Uhrzeit: 13.50 – 18.45</p>
	<p>Ferienhaus in Kastelbell in Vinschgau Bauherr: Fam. Frasnelli Planer: Arch. Manuel Benedikter, Bozen Technische Daten: Baujahr 2016; KlimaHaus A, 30 kWh/m²a; kleines Ferienhaus mit ökologischen Materialien gebaut; Pfosten-Riegel-Struktur mit Holzfaserdämmung; Außenverkleidung aus heimischem Lärchenholz; Holz-Aluminium-Fenster mit Dreifachverglasung; Bodenplatte gedämmt mit Schaumglasschotter. Führung: Arch. Manuel Benedikter</p>
	<p>Haus Santer in Latsch in Vinschgau Bauherr: Herr Karl Hafele Planer: Arch. Heike Pohl und Arch. Andreas Zanier, Tara, Merano Technische Daten: Neubau, Baubeginn 2012, Abschluss der Arbeiten im Dezember 2013; Erdgeschoss, zwei Obergeschosse, Untergeschoss. Ausgeführt in massivem Stahlbeton mit Sichtbetonflächen innen und einer vorgesetzten hinterlüfteten Holzfassade außen; Bruttovolumen 1.486 m³, Nettogeschossfläche 301 m²; Anschluss am Fernheizwerk. Führung: Arch. Heike Pohl und Arch. Andreas Zanier</p>

Freitag 27.01.2017 – NACHMITTAG

<p>enertour 9</p>	<p>School Buildings Tour: Architektur und Pädagogik im Dialog Uhrzeit: 13.50 – 18.30</p>
<p>Einleitung zum Thema “Pädagogik und Architektur” <i>Referentin: Beate Weyland, Pädagogin, “Lernen&Raum”</i> <i>In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe “Indoor Environmental Quality (IEQ) von IDM”.</i></p>	
	<p>Grundschule und Planetenschule in Gummer Bauherr: Gemeinde Gummer Planer: Cez Calderan und Zanovello Architetti Technische Daten: Ergänzung des bestehenden Gebäudes und Sanierung auf KlimaHaus A/Gold-Standard; Neubau; Gebäude mit Fassade aus Dolomitgestein und Steinwolldämmung (20 – 26 – 30 cm); Fenster mit Dreifachverglasung ug 0,5 W/m²k; Wohnfläche/-raum insgesamt 277 m²/ 1519 m³; energieautark durch Nutzung von Erdwärme; Solarthermie, Photovoltaikanlage; Fußbodenheizung und Lüftungsanlage; Führung: Arch. Rinaldo Zanovello</p>
	<p>Kindergarten und Kindertagesstätte in Bozen (fortgeschrittene Bauphase)⁵ Bauherr: Gemeinde Bozen Planer: Intera Srl, Arch. Antonio D’Alessandro Technische Daten: Abschluss der Arbeiten Mai 2017, KlimaHaus A und KlimaSchool; Neubau mit 2 Sektionen in der Kindertagesstätte (28 Kinder) und 4 Sektionen im Kindergarten (100 Kinder) für insgesamt 128 Kinder. Das Gebäude entwickelt sich auf drei Ebenen (Kellergeschoss mit Küche, Lagerräumen, Personalräumen - Erdgeschoss mit Sektionen, Büros und begrünten Außenräume und Obergeschoss mit Werk- und Ruheräumen). Führung: Arch. Antonio D’Alessandro, Arch. Maria Donata Bancher (Mitarbeiterin KlimaHaus) und Mitarbeiter Ligno Alp</p>

⁵ Es müssen Sicherheitsschuhe für die Baustelle mitgebracht werden. Schutzhelme werden zur Verfügung gestellt.

Samstag 28.01.2017 – VORMITTAG

enertour 10	Mountain, Architecture & Design (fortgeschrittene Bauphase)⁶ Uhrzeit: 8:20 – 13.30
	<p>Messner Haus in Seis am Schlern</p> <p>Bauherr: Privat Planer: Studio Noa Network of Architecture, Bozen Technische Daten: Baubeginn im Frühling 2015, Abschluss der Arbeiten 2016; KlimaHaus B; Vorgabe war das Weiterstricken an der bestehenden Bauform; das Satteldach und die Balkone sollten formal erhalten bleiben; Sockelbereich aus massivem Stein und Obergeschossen in Holz-Rahmen-Bauweise; das dreidimensionale Raumfachwerk übernimmt statische Funktion. Führung: Arch. Stefan Rier</p>
	<p>Valentinerhof a Siusi allo Sciliar</p> <p>Bauherr: Privat Planer: Studio Noa Network of Architecture, Bozen Technische Daten: KlimaHaus B; das Hotel wurde durch einen neuen Wellnessbereich, eine Lobby mit angeschlossener Bar und 14 großzügigen Suiten erweitert und somit um 1.100 m2 vergrößert; das Hotel befindet sich auf rund 1200 m Höhe; Architektur im Einklang mit Natur und Tradition; Steinfassade; die Suiten charakterisieren sich durch einen fast quadratischen Grundriss und ermöglichen durch raumhohe Schiebetürelemente eine maximale Lichtdurchflutung des Raumes. Führung: Arch. Stefan Rier</p>

⁶ Es müssen Sicherheitsschuhe für die Baustelle mitgebracht werden. Schutzhelme werden zur Verfügung gestellt.

enertour 11	Werkzeuge für die energetische und gestalterische Aufwertung von Gebäuden Uhrzeit: 8.20 – 13.45
	<p>Privathaus in Rodeneck</p> <p>Bauherr: Privat Planer: Arch. Manuel Benedikter, Bozen Technische Daten: Baujahr 2015; KlimaHaus B; energetische Sanierung der Dachbodenwohnung dank dem Kubaturbonus; Holzstruktur in Pfosten-Riegel-Bauweise mit Holzfaserdämmung. Anschluss am Fernheizwerk des Dorfes für Heizung und Warmwasserproduktion. Solarthermie deckt ca. 70% des Energiebedarfs für Warmwasserproduktion. Führung: Arch. Manuel Benedikter</p>
	<p>Wohnhaus in Vals</p> <p>Bauherr: fam. Gruber Planer: Arch. Felix Kasseroler und Arch. Jürgen Prosch, Raum3 architekten, Brixen Technische Daten: Neubau, Baubeginn im Mai 2014, Abschluss der Arbeiten 2015; KlimaHaus A; Bauweise: Stützen und Decken in massivem Stahlbeton, Außenwände in Ziegelbauweise, Wärmedämmung 16 cm in EPS; Teilbereiche der Fassade mit Holzverkleidung; Lüftungsanlage zentralisiert; Anschluss am Fernheizwerk; 2 Wohnungen von 160 m² mit Garage. Führung: Arch. Felix Kasseroler und Arch. Jürgen Prosch, Raum3 architekten</p>

Hinweis: Das Tragen von geeigneter Kleidung und Schuhwerk wird empfohlen. Die Teilnahme für Jugendliche unter 14 Jahren ist aus sicherheitstechnischen Gründen untersagt.